

Wähler können Landtagskandidaten im Internet befragen

31.01.2011, 12:11 Uhr | DAPD



Stuttgart (dapd-bwb). Seit Montag können Wähler in Baden-Württemberg die Kandidaten für die Landtagswahl am 27. März im Online-Portal abgeordnetenwatch.de befragen. Auf der Webseite sei für jeden den 495 Direktkandidaten eine eigene Profilseite mit Angaben wie Geburtsjahr, beruflicher Qualifikation und Wahlkreis eingerichtet, sagte der Mitgründer des Onlineportals, Gregor Hackmann, in Stuttgart. Über ein Formular können die Bürger dann ihre Fragen an die Wahlbewerber richten, die dem Kandidaten zugeleitet und zeitgleich auf dem Portal veröffentlicht werden, sagte Hackmann weiter.

"Mit dem Angebot wollen wir dem Bürger die moralische Rechtfertigung

fürs Nichtstun nehmen", sagte Hackmann weiter. Das Portal wolle Transparenz schaffen, den Gedanken der Demokratie beleben und den Menschen ermöglichen, sich für Politik zu interessieren. Landtagsvizepräsident Wolfgang Drexler (SPD) bezeichnete das Portal als eine "zeitgemäße Antwort darauf, wie unsere parlamentarische Demokratie ergänzt werden kann". Von dem Austausch erhoffe er sich, die Kluft zwischen den Bürgern und der Politik weiter zu schließen, sagte der Schirmherr des Onlineportals in Baden-Württemberg.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Foto-Serie: Baden-Württemberg in Bildern Alle Meldungen aus Baden-Württemberg Das Wetter in Baden-Württemberg Wohnungen in Baden-Württemberg Startseite Baden-Württemberg

Bis zum 26. März, dem Vorabend der Landtagswahl, können den Angaben zufolge alle Kandidaten befragt werden. Sämtliche Fragen und Antworten sollen auch über den Wahltag hinaus öffentlich zugänglich sein. Damit sollen die Bürger überprüfen können, welche Versprechen aus dem Wahlkampf eingehalten werden und welche nicht, sagte Hackmann weiter. Bereits zur Landtagswahl im Jahre 2006 konnten Bürger über das Portal die Politiker öffentlich befragen. Von den damals rund 1.560 gestellten Fragen wurden dem Verein zufolge 1.134 von den Kandidaten beantwortet.

(abgeordnetenwatch.de)

DAPD

© Deutsche Telekom AG 2011

1 von 1 31.01.2011 13:00